

Die „Wilde Vertreibung“ der Deutschen in Nordböhmen 1945



In Zusammenarbeit mit der Föderation der unabhängigen Schriftsteller Praha/ Prag.

Geheime Akten aus tschechischen Archiven, die erst nach Ende des kommunistischen Regimes freigegeben wurden, schildern die Ereignisse aus Sicht der Täter und einer nachsichtigen Untersuchungskommission.

Überlebende Opfer der Inhaftierung, Beraubung und Vertreibung erzählen nach vielen Jahren erstmals ihre Geschichte der Öffentlichkeit.

Vom 4. bis 23. März, täglich 9:00 – 20:00. Uhr am 11. und 20. März ist die Ausstellung geschlossen.

Eröffnung am Freitag, den 2. März 2012 um 18.00 Uhr

im Foyer (1. Etage) des Bürgerhauses SAALBAU Titus-Forum, Nordwestzentrum, Walter-Möller-Platz 2,
Frankfurt am Main.

Weitere Informationen per Email otokar.loebel@t-online.de oder Telefon 069-7892817